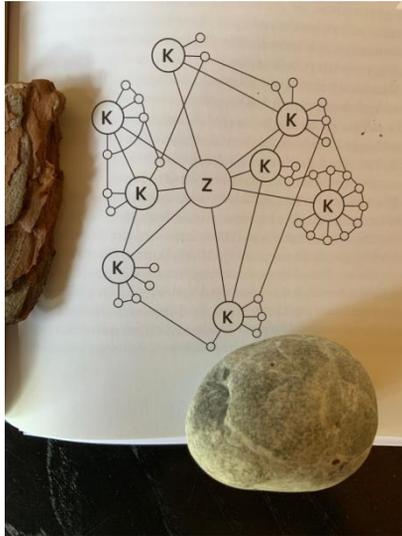




## Erfolgsfaktor Zufall



Mit diesem Titel ist vor kurzem ein Buch im Murmann Verlag erschienen, um das scheinbar Zufällige vor dem Karren des Erfolges zu spannen. Der Autor, Christian Busch, setzt im Untertitel einen Akzent: Wie wir Ungewissheit und unerwartete Ereignisse für uns nutzen können.

Das Thema ist nicht wirklich neu, in dem Kontext des Unvorhersehbaren hat vor Jahren Nicolas Taleb einen Weltbestseller geschaffen (Black Swan), indem er sich mit der Börse und Prognosen von Experten sich sehr kritisch befasst hat. Das kaum Vorhersehbare als dominierend herausgestellt hat.

Busch will quasi den Zufall so packen, dass er einem zum Erfolg verhilft.

Hier fällt mir ein jüdischen Witz ein, den ich einbringen möchte: Schlomo hadert mit seinem Schicksal, grollt, dass er noch nie in der Lotterie gewonnen hat, sieht sich von Gott gar benachteiligt. Da klingt es vom Himmel runter, Schlomo, kauf dir endlich mal ein Los....

So ist es also, dem Glück und dem Zufall muss ein wenig geholfen werden. Wobei der Misserfolg durchaus einem Zufall entspringen kann, aber wer will sich schon damit befassen.

Erfolg ist gefragt. Anleitungen hierzu gibt es in diesem 300 Seiten dicken Buch einige. Man lernt auch einen neuen Begriff, der in mehreren Kapiteln dekliniert wird. Etwa auf Seite 287, in einem „Serendipity Workout“. Gemeint ist der Weg, den Zufall zu kitzeln. Punkt 1. „Wenn Sie sich in Ihrem derzeitigen Job nicht wohl fühlen, notieren Sie Ihre Hauptinteressen und bieten Sie Organisationen oder Einzelpersonen in diesem Bereich Ihre Unterstützung an, sei es als Assistent/in, ...Vorstandsmitglied oder was auch immer“.

Ok.

Das Buch ist voll von ähnlichen Empfehlungen, auch sehr viele Stories sind enthalten, da es sich wohl dem amerikanischen Publikumsgeschmack primär andienen möchte.

Immer wieder tauchen Zitate von berühmten Persönlichkeiten auf, quasi als Verstärker, so z.B. Obama. Sokrates wird auch erwähnt, S.77. Seine Methode, Führen durch Fragen, wird eingebracht. Mit Zufall hatte aber die Sokrates-Methode wenig zu tun. Er selbst hat auch entschieden, das Gift zu schlucken, als der Fluchtweg zu gehen, raus aus dem Gefängnis, wie seine Freunde ihn aufforderten. Er hatte zu viele neue „Dämonen“ in die griechische Gesellschaft eingebracht.



Der Autor versucht jedenfalls aktiv, nichts dem Zufall zu überlassen, um sein Werk gut zu verkaufen. Im Cover sind sehr viele Zitate von bekannten Managern und Autoren enthalten, die dieses Buch hochgradig loben. Ich kann mich dem nicht anschließen. Das Thema ist zwar gut, die Ausführung weniger. Immerhin, Anregungen nimmt man einige mit. Etwa über Verstärker und Kombinationen voranzukommen (siehe Abbild aus Seite 209).

Christian **Busch**, Murmann Publishers, 2023,  
ISBN 978-3867747547  
320 Seiten, 29,00 €